

Die **Ruhr-Universität Bochum (RUB)** ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Im Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum ist in der Arbeitsgruppe Geographiedidaktik möglichst zum 01.05.2019 die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 TV-L E13) befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist der Initiative des Geographischen Instituts zur Digitalisierung in der Lehre zugeordnet und soll hierin den Bereich Geographiedidaktik vertreten. Im Rahmen der Initiative sollen in einem Team von insgesamt vier Nachwuchswissenschaftler*innen gemeinsam Lehrmaterialien und –konzepte erstellt werden, die die Digitalisierung der geographischen Fachlehre forcieren. Durch die Entwicklung und Evaluation verschiedener Lehr- und Lernformate soll es gelingen, den Studierenden des Instituts die notwendigen digitalen Schlüsselkompetenzen nachhaltig zu vermitteln.

Voraussetzung für die Einstellung sind fundierte Geographiedidaktik-Kenntnisse. Bewerber/Bewerberinnen sollten daher möglichst ein abgeschlossenes Lehramtsstudium im Fach Geographie, II. Staatsexamen (Geographie/beliebig) oder ein Geographiestudium (M.Sc., Diplom) mit fundierten Kenntnissen im Bereich Geographiedidaktik aufweisen.. Erwünscht sind fundierte Kenntnisse möglichst in folgenden Bereichen: Virtual Reality, 360°-Grad-Fotographie, Exkursionsdidaktik, Zeitserienauswertung von Satellitenbildern, GIS/Geomatikkenntnisse und Erfahrungen in der Erstellung von digitalen Lehrmaterialien.

Es werden Eigenständigkeit und Teamfähigkeit sowie sehr gute Englischkenntnisse erwartet. Zudem ist Lehre im Umfang von 3 SWS pro Semester zu leisten. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Publikationsliste, Softwarekenntnisse, etc.) senden Sie bitte als PDF-Datei bis zum 10.03.2019 an Prof. Dr. Karl-Heinz Otto, Ruhr-Universität Bochum (karl-heinz.otto@rub.de).

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und der Verdienstausfall für Vorstellungsgespräche werden leider nicht erstattet.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.

Die **Ruhr-Universität Bochum (RUB)** ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Im Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum ist in der Physischen Geographie möglichst zum 01.05.2019 die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 TV-L E13) befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist der Initiative des Geographischen Instituts zur Digitalisierung in der Lehre zugeordnet und soll hierin den Bereich Physische Geographie vertreten. Im Rahmen der Initiative sollen in einem Team von insgesamt vier Nachwuchswissenschaftler*innen gemeinsam Lehrmaterialien und -konzepte erstellt werden, die die Digitalisierung der geographischen Fachlehre forcieren. Durch die Entwicklung und Evaluation verschiedener Lehr- und Lernformate soll es gelingen, den Studierenden des Instituts die notwendigen digitalen Schlüsselkompetenzen nachhaltig zu vermitteln.

Voraussetzung für die Einstellung sind umfassende Kenntnisse der Physischen Geographie. Bewerber/Bewerberinnen sollten daher ein abgeschlossenes Geographiestudium (Master, Diplom) mit Schwerpunkt Physische Geographie aufweisen. Erwünscht sind fundierte Kenntnisse möglichst in folgenden Bereichen: Geländevisualisierungen, Integration von Open Source Daten, Gamification, GIS und Erfahrungen in der Erstellung von digitalen Lehrmaterialien.

Es werden Eigenständigkeit und Teamfähigkeit sowie sehr gute Englischkenntnisse erwartet. Zudem ist Lehre im Umfang von 3 SWS pro Semester zu leisten. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Publikationsliste, Softwarekenntnisse, etc.) senden Sie bitte als PDF-Datei bis zum 10.03.2019 an Prof. Dr. Thomas Schmitt, Ruhr-Universität Bochum (thomas.schmitt@rub.de).

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und der Verdienstausschlag für Vorstellungsgespräche werden leider nicht erstattet.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.

Die **Ruhr-Universität Bochum (RUB)** ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Im Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum ist in der Arbeitsgruppe Geomatik möglichst zum 01.05.2019 die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 TV-L E13) befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist der Initiative des Geographischen Instituts zur Digitalisierung in der Lehre zugeordnet und soll hierin den Bereich Geomatik vertreten. Im Rahmen der Initiative sollen in einem Team von insgesamt vier Nachwuchswissenschaftler*innen gemeinsam Lehrmaterialien und –konzepte erstellt werden, die die Digitalisierung der geographischen Fachlehre forcieren. Durch die Entwicklung und Evaluation verschiedener Lehr- und Lernformate soll es gelingen, den Studierenden des Instituts die notwendigen digitalen Schlüsselkompetenzen nachhaltig zu vermitteln.

Voraussetzung für die Einstellung sind fundierte Geomatik-Kenntnisse. Bewerber*innen sollten daher möglichst ein abgeschlossenes Geographiestudium (Master, Diplom) mit Schwerpunkt Geomatik/Geoinformatik aufweisen. Erwünscht sind vertiefte Kenntnisse möglichst in folgenden Bereichen: Geodatenmanagement und -prozessierung, Virtual Reality, 3D-Geovisualisierung, GIS/Web-GIS, Interaktive Kartographie und Erfahrungen in der Erstellung von digitalen Lehrmaterialien.

Es werden Eigenständigkeit und Teamfähigkeit sowie sehr gute Englischkenntnisse erwartet. Zudem ist Lehre im Umfang von 3 SWS pro Semester zu leisten. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Publikationsliste, Softwarekenntnisse, etc.) senden Sie bitte als PDF-Datei bis zum 10.03.2019 an Prof. Dr. Carsten Jürgens, Ruhr-Universität Bochum (carsten.juergens@rub.de).

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und der Verdienstausschlag für Vorstellungsgespräche werden leider nicht erstattet.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.

Die **Ruhr-Universität Bochum (RUB)** ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Im Geographischen Institut der Ruhr-Universität Bochum ist in der Arbeitsgruppe Geomatik möglichst zum 01.04.2019 die Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 TV-L E13) vorbehaltlich der Projektbewilligung befristet bis zum 30.09.2020 zu besetzen. Bei positiver Bewertung der Definitionsphase besteht die Möglichkeit zur Verlängerung um weitere drei Jahre.

Die Stelle ist im Rahmen eines BMBF-finanzierten Drittmittelprojektes: zur Implementierung des Ökosystemleistungs-Konzepts in die Planung Grüner Infrastruktur in der Metropole Ruhr und in Shanghai (IMECOGIP) angesiedelt. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Tongji-Universität (Shanghai) und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften (Beijing) wird ein Methodenpaket zur räumlich expliziten Planung grüner Infrastruktur entwickelt. Mit ihm werden alternative Entwicklungsszenarien vergleichend im Hinblick auf konkurrierende Ökosystemleistungen bewertet.

Voraussetzung für die Einstellung sind fundierte Kenntnisse in Geomatik, insbesondere im Bereich Fernerkundung und GIS. Bewerber/Bewerberinnen sollten daher möglichst ein abgeschlossenes Geographiestudium (Master, Diplom) mit Schwerpunkt Geomatik/Geoinformatik aufweisen. Sehr gute Kenntnisse der digitalen Bildverarbeitung von Satellitenbilddaten im urbanen Raum (Landscape Metrics, Indices, Change Detection, Klassifikation) sind ebenso erforderlich wie sehr gute GIS-Kenntnisse. Fundierte Softwarekenntnisse sollten möglichst für folgende Programmpakete vorliegen: ESRI ArcGIS, QGIS, ERDAS Imagine, DEFINIENS eCognition und SNAP. Es werden Eigenständigkeit und Teamfähigkeit sowie sehr gute Englischkenntnisse erwartet. Die Bereitschaft zu Dienstreisen ist ebenfalls eine Voraussetzung zur Bewerbung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Publikationsliste, Softwarekenntnisse, Programmierkenntnisse) senden Sie bitte bis zum 10.03.2019 an Prof. Dr. Carsten Jürgens, Ruhr-Universität Bochum (carsten.juergens@rub.de).

Fahrtkosten, Übernachtungskosten und der Verdienstausfall für Vorstellungsgespräche werden leider nicht erstattet.

Wir wollen an der Ruhr-Universität Bochum besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerber und Bewerberinnen sind herzlich willkommen.